

Nationaler Spitex-Tag unter dem Motto «Danke Spitex!»

Die Spitex erbringt unverzichtbare Leistungen in der Gesundheitsversorgung. Spitex-Fachpersonen – von der Hauswirtschafts-Mitarbeitenden bis zur Pflegefachfrau – übernehmen in der ambulanten Pflege und Unterstützung der Klientinnen und Klienten zu Hause eine tragende Funktion. Am Nationalen Spitex-Tag vom 5. September danken wir allen Spitex-Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz – so lautet denn auch das Motto «Danke Spitex!»

Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, flexible Pensen und Arbeitszeiten, attraktive Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie die tägliche Wertschätzung durch die Klientinnen und Klienten zeichnen die Tätigkeit bei der Spitex aus. Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg und die SPITEX Laufental sind zudem wichtige Ausbildungsbetriebe: Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonal zur Verfügung steht, bilden sie Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit aus.

Die COVID-19-Pandemie war und ist für die Spitex eine aussergewöhnlich herausfordernde Zeit. Spitex-Fachpersonen pflegen und unterstützen die Klientinnen und Klienten unter verschärften Hygienemassnahmen zu Hause, auch wenn diese an COVID-19 erkrankt oder in Quarantäne sind. Hinzu kommen zusätzliche Aufgaben wie die Beschaffung von genügend Schutzmaterial, die Schulung der Mitarbeitenden, vermehrter Koordinationsaufwand, die Mitwirkung in den kantonalen Krisenstäben und Fragen rund um die Finanzierung von Zusatzleistungen und Material.

Wichtige Präventionsfunktion

Es ist wichtig, dass die pflegebedürftigen Menschen zu Hause von der Spitex kontinuierlich versorgt werden, denn die Spitex übernimmt eine bedeutende Präventionsfunktion, die gerade im Falle einer Pandemie mit verschärften Schutz- und Hygienemassnahmen grosses Gewicht hat: Die Spitex-Fachpersonen führen Gespräche mit verunsicherten Klientinnen und Klienten und leiten sie an, die Hygienemassnahmen korrekt umzusetzen. Zudem beobachten sie den physischen und psychischen Zustand der pflegebedürftigen Menschen, erkundigen sich nach deren Befinden und melden eine allfällige Verschlechterung dem Hausarzt.

Dank der Spitex-Fachpersonen können pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen zu Hause versorgt, soziale Isolation und Folgeerkrankungen verhindert sowie Spitaleinweisungen vermieden werden. Damit beweist die Spitex einmal mehr ihre unverzichtbare Rolle in der Gesundheitsversorgung – während der Pandemie und in «normalen» Zeiten.

Es ist an der Zeit, allen Mitarbeitenden der SPITEX Thierstein/Dorneckberg und der SPITEX Laufental Danke zu sagen! Wertschätzung und Dankbarkeit seitens unserer zufriedenen Klientinnen und Klienten sind wichtige Faktoren für die Arbeitszufriedenheit und Motivation unserer Spitex-Fachpersonen.

Wir sind auch für Sie da! Ein Anruf genügt. Laufental: 061 761 25 17, Thierstein und Dorneckberg 061 783 91 55.

Anita Schäfli, Geschäftsleiterin SPITEX Laufental
Simone Benne, Geschäftsleiterin SPITEX Thierstein/Dorneckberg